



## TECHNISCHES MERKBLATT

# APU-GEWEBELEISTE ROMA W31

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Anschlussprofil als Anputz- und Dichtleiste mit Gewebe, Sk-PE-Dichtband und TPE-Schlaufe.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

---

Für dauerhafte und schlagregendichte Anschlussfugen für seitliche Anschlüsse an Vorbaurolladensystemen bzw. Rollladenführungsschienen. Die Bewegungen aus dem Bauteil und dem WDVS werden aufgenommen.

Geeignet für Fenster- und Türleibungen.

Weitere Hinweise zur Anwendung in den KEIM Detailplanungen.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

---

- Brandverhalten: schwer entflammbar B1 nach DIN 4102
- alterungsbeständig

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Blendrahmen reinigen. Der Blendrahmen muss trocken, sauber, eben und frei von haftmindernden Schichten sein.

Vor dem Einsatz von Klebprofilen ist eine Klebprobe durchzuführen. Hierzu an einer verdeckten Stelle mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) reinigen. Leistenabschnitt (ca. 10 cm) aufkleben und fest andrücken. Nach ca. 10 minütiger Wartezeit das Profil langsam vom Untergrund abziehen.

Für eine Klebeeignung muss das Schaumband an beiden Flächen (Profil und Untergrund) haften bleiben = kompletter Schaumbruch.

Auf kritischen Untergründen wie z. B.: Kunststofffenstern foliert, Holzfenstern geölt oder lackiert, Metallfenstern pulver- oder teflonbeschichtet kann der Austritt von Wachsen, Ölen und Weichmachern nie ganz ausgeschlossen werden.

### VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab mind. 5 °C bis max. 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

### VERBRAUCH:

ca. 1,1 m/m

## TECHNISCHES MERKBLATT – APU-GEWEBELEISTE ROMA W31

### VERARBEITUNG:

Apu-Gewebeleiste Roma W31 ist vor dem Auftragen des Unterputzes anzubringen. Die Profile möglichst erst kurz vor der Verklebung der Dämmplatten, oder kurz vor Beginn der Armierung anbringen. Erst die Leiste am Sturzbereich (horizontal), dann die seitlichen Leisten (vertikal) ankleben. Schutzlaschen im Stoßbereich (Sturz/Leibung) sind auszuklinken. Die Leisten dürfen auch auf Gehrung zugeschnitten und montiert werden. Im Stoßbereich von Sturz zu Leibung sowie von Leistenabschnitten ist ein Fugendichtband einzusetzen. Profile gut andrücken. Das Zuschneiden der Profile von der Rückseite her verhindert ein vorzeitiges Aktivieren der Schutzmechanismen. An den entsprechenden Stellen ist der systemzugehörige Armierungsmörtel aufzutragen und Apu-Gewebeleiste Roma W31 mittig bzw. im oberen Drittel, blasen- und faltenfrei einzubetten.

Die Schichtdicke zum Einbetten in dünn-schichtigen Systemen sollte zum Erreichen der bestmöglichen Funktionalität 2 mm nicht unter- und 3 mm nicht überschreiten. In dickschichtigen Systemen ist wo möglich ein oberflächennaher Einsatz empfehlenswert.

### NACHBEHANDLUNG:

Nach dem Schlussanstrich wird bei der Apu-Gewebeleiste Roma W31 die Schutzlasche abgeknickt und entfernt.

## 5. LIEFERFORM

Produktname	Länge [m]	Stück je VE	Inhalt je VE [m]	Gebindetyp	Länge
Anputzleiste Roma W31	2,40	25	60	Karton	

Lieferung kartonweise, stückweise Lieferform auf Anfrage. Alternative Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband (Klasse A) auf Anfrage.

## 6. LAGERUNG

Lagerungsbedingungen
flachliegend im Überkarton Durchbiegung vermeiden trocken frostfrei

Beipackzettel in der Verpackung beachten!

## 7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 09 04

## 8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

**9. ALLGEMEINE HINWEISE**

**FENSTERPOSITION UND DIMENSION**

Fensterposition	maximale Dämmstoffdicke	max. Fenstergröße	Klassifizierung nach Richtlinie
Fenster hinter der Rohbaukante	≤ 300 mm	≤ 6 m <sup>2</sup>	Klasse C
Fenster hinter der Rohbaukante	≤ 300 mm	≤ 10 m <sup>2</sup>	Klasse B (Ö-Norm Klasse II)
Fenster bündig zur Rohbaukante	≤ 300 mm	≤ 2,6 m <sup>2</sup>	Klasse B (Ö-Norm Klasse II)
Fenster bündig zur Rohbaukante	≤ 160 mm	≤ 6 m <sup>2</sup>	Klasse B (Ö-Norm Klasse II)
Fenster bündig zur Rohbaukante	≤ 300 mm	≤ 10 m <sup>2</sup>	Klasse A (Ö-Norm Klasse III)
Fenster vor der Rohbaukante	≤ 300 mm	≤ 10 m <sup>2</sup>	Klasse A (Ö-Norm Klasse III)

**KLASSIFIZIERUNG DER ANPUTZLEISTEN NACH DEREN BEWEGUNGS-AUFNAHME**

Klassifizierung nach Richtlinie	Dehnung	Stauchung	Scherung
Klasse A (Ö-Norm Klasse III)	≥ 3,5 mm	≥ 2,0 mm	≥ 2,0 mm
Klasse B (Ö-Norm Klasse II)	≥ 3,0 mm	≥ 1,5 mm	≥ 1,5 mm
Klasse C	≥ 2,0 mm	≥ 1,5 mm	≥ 1,0 mm

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

